

# Zuhause überall auf der Welt – und im Café Dahinden!

■ Freitag, 16. März 2018: Heirassa-Vorprogramm Adlerspitz-Buebä

*Peking, Seattle, Moskau, Sydney, Marokko, Tokio – es gibt fast kaum ein Ort, wo die Adlerspitz-Buebä nicht schon gespielt haben. Bereits Dauergäste im Rahmen des Heirassa-Vorprogramms sind die Schwyzer Volksmusikanten im Café Dahinden, so auch heute Abend um 20 Uhr!*

Seite 1976 sind die Adlerspitz-Buebä aktiv, sei's an Geburtstagen, Feuerwehranlässen, Hochzeiten oder sonst an Anlässen, wo's musikalisch und lustig zu und hergeht!



Immer für einen Spass zu haben – die Adlerspitz-Buebä.

Zur Formation gehören Xaver Wiget, Markus Schuler, Heinz Hess, Röbi Muheim und Franz Portmann. Die erste Zeit war die Formation ohne Namen, bis man dann einen Berg entdeckte, der noch von keiner Formation benutzt wurde: Adlerspitz. Und so war es für die Spitzbuben klar: Adlerspitz-Buebä. 1987 entstand der erste Tonträger, in der Zwischenzeit sind es schon ein halbes Dutzend. Wohl am bekanntesten jene mit den Hits wie «Ledig bleibt dä Hürlimaa» oder «Göthe war gut» und einigen eigenen Kompositionen. Xaver Wiget: «Wir freuen uns auf jeden Auftritt, und im Café Dahinden fühlen wir uns sowieso sehr wohl.»

## Auf den Spuren von Alois Carigiet

■ Der Kindergarten Sigristhofstatt 2 besuchte das Forum Schweizer Geschichte

*Als Abschluss unseres Bilderbuches «Der grosse Schnee» freuten sich die Kindergartenkinder auf eine Museumsführung «Ab in die Berge mit Schellen-Ursli und Flurina»*

Schule Weggis, Claudia Glaninger

Wie im Bilderbuch schneite es bei unserer Abfahrt in Weggis am 28. Februar Richtung Schwyz, wo uns dann strahlender Sonnenschein begrüßte. Die Kinder waren von der Busfahrt begeistert und dokumentierten ihre Umwelt eifrig:



Die frohe Schar vor dem Forum Schweizer Geschichte Schwyz.

«Lueg s Glitzere uf em See», «De Baum het Soldatechleider a (Rinde gemeint)».

### Schellen-Ursli im Museum

Mit dem Museumspädagogen liefen die Kinder an einer «Zöttelschnur» durch die Ausstellung und er beantwortete kindsgerecht die Fragen der kleinen Entdecker. Auf Fellen und Kissen vor der Bergkulisse sitzend, lauschten die Kinder der Geschichte des Schellen-Ursli. Die Kinder haben den Museumsbesuch mit all ihren Sinnen erlebt. Ein gelungener Morgen in der Carigiet-Ausstellung bleibt in Erinnerung.

## Erfreulicher Zuwachs im Dorfverein

■ Musikgesellschaft Greppen

Die Geschichte geht weiter. An der GV konnte die MG Greppen gleich drei neue Mitglieder aufnehmen. Eigentlich haben es die Musikvereine, wie viele andere Vereine, schwer. Die berufliche Situation, das regelmässige Üben und die vielen Freizeitangebote verlangen von den Mitgliedern einiges ab. Eines ist aber sicher: Miteinander musizieren gibt einem jeden Bläser eine grosse Befriedigung. Die vielen

Komplimente der Zuhörer, der Applaus und die Gewissheit etwas für echte Schweizer Kultur zu tun, beflügelt zusätzlich. Wir sind stolz in der MGG zu spielen, sagt ein junges Mitglied - ehrlich und sympathisch, wie die Musik eben ist. Wir spielen unterhaltsame, volkstümliche Blasmusik – echt cool. Interessiert? Luzia Flüeler freut sich auf einen Anruf (041 390 36 42).

